

GEMEINDEBLATT

DEUTSCHNOFEN • WELSCHNOFEN • ALDEIN

Nr. 8 – August 2023 – 42. Jahrgang



VSS-Dorflauf in Deutschnofen

Mehr dazu auf Seite 2



Deutschnofen

Seite 2 – 20



Welschnofen

Seite 21 – 34



Aldein

Seite 35 – 48

VSS-Dorflauf in Deutschnofen

Am 23. Juli 2023 fand in Deutschnofen zum ersten Mal ein Rennen im Rahmen der VSS-Dorflaufserie statt. Die Sektion Laufen bewarb sich im Zuge der Feierlichkeiten zum 60. Gründungsjahr des ASV Deutschnofen und zum 10-jährigen Bestehen der Sektion Laufen für die Austragung dieser Veranstaltung beim VSS und erhielt prompt den Zuschlag für die Abwicklung.

Das 9-köpfige OK-Team mit Beatrix Pichler, Gerhard Herbst, Alexander Köhl, Silvia Pfeifer, Ulrich Weissensteiner, Josef Köhl, Andreas Tratter, Florian Hafner und Sektionsleiterin Irene Ziterni arbeitete mit sehr viel Einsatz und Zeitaufwand auf diesen Tag hin.

Es galt, Sponsoren anzusprechen, Ansuchen zu verschicken, die Laufstrecke zu planen.

Mit großer Unterstützung der Gemeinde Deutschnofen mit Bürgermeister Bernhard Daum und unserer vielen Sektionsmitglieder und Helfer gelang es der Sektion, einen unvergesslichen Sporttag für Deutschnofen zu organisieren.

Über 300 Teilnehmer gingen an den Start, von den Kleinsten bis hin zu den Topläufern aus Südtirol.

Bereits in der Schnupperkategorie starteten über 30 Mädchen und Buben von 5 bis 7 Jahren.

Bei den 5 Kinder- und Jugendkategorien gingen insgesamt 151 Athleten an den Start. Von den 17 Athleten des ASV Deutschnofen konnten sich Amelie Wieser und Johanna Herbst in ihren Alters-



tersklassen durchsetzen, aber auch alle anderen boten ansprechende Leistungen und erzielten großartige Ergebnisse.

Bei den Erwachsenen waren alle Erwartungen auf den Eliteläufer und Lokalmatador aus Deutschnofen gerichtet. Michael Hofer dominierte von Anfang an den Herrenlauf und gewann das Rennen auf einer knapp 6 km langen Strecke mit vielen Anstiegen und Kurven souverän in einer Zeit von 18 Minuten und 47 Sekunden vor Samuel Demetz aus Gröden.

Bei den Damen holte sich die Ausnahmeathletin aus Toblach Julia Kuen klar den Sieg vor der Sterzingerin Lara Vorhauser.

Aus Deutschnofener Sicht sind auch der Sieg von Konrad Köhl in der Altersklasse 7 der Herren, sowie der 2. Platz von Alexander Köhl in der Altersklasse 1 und der 3. Platz von Gerhard Herbst in der Altersklasse 3 hervorzuheben.

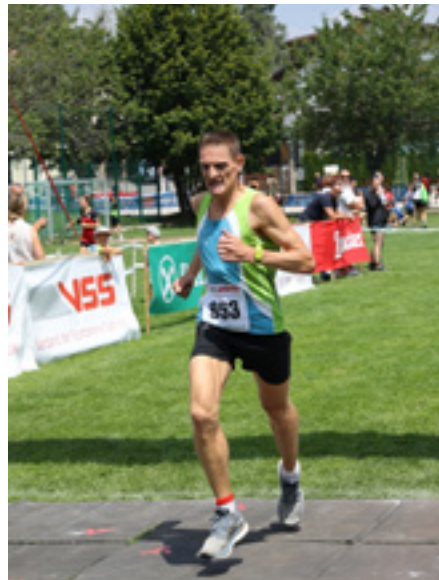
Die Mannschaftswertung entschied der ASC LAAS Raiffeisen für sich, knapp vor dem ASV Deutschnofen und den Lauffreunden Sarntal.

Bürgermeister Bernhard Daum, Raiffeisen-Präsident Dr. Hugo Stocker, ASV-Deutschnofen-Präsident Dr. Christian Gallmetzer, Sportcenter-GmbH-Präsident Franco Bozzetta und unser Topathlet Michael Hofer überreichten bei der stimmungsvollen Siegerehrung die Medaillen und Preise.

Die Veranstaltung, die sich größtenteils in der Sportzone abspielte, fand großen Zuspruch bei Athleten und Zuschauern. Besonders die Vertreter des VSS waren vom Austragungsort und der Organisation begeistert und ersuchten den ASV Deutschnofen bereits um die Austragung der VSS-Landesmeisterschaft im nächsten Jahr.

Das Gelingen solcher Vorhaben ist auf die Mithilfe vieler Sportbegeister-





ter angewiesen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitarbeitern, sei es auf der Strecke, beim Auf- und Abbau, bei der Verköstigung, bei der Zeitnehmung oder bei der Abwicklung verschiedener Arbeiten bedanken. Ein großer Dank geht auch an das Weiße

Kreuz Deutschnofen und die beiden Gemeindepolizisten für ihre Bereitschaft, sowie an die Sportcenter GmbH für die Bereitstellung der Sportstätte, das Festplatzkomitee für die Benützung des Festplatzes und die Freiwillige Feuerwehr für den Parkdienst.

Und nicht zuletzt geht ein großes Vergelt's Gott an die zahlreichen Sponsoren und Gönner, die uns so großzügig unterstützt haben.

*Das OK-Team der Sektion Laufen
im ASV Deutschnofen*



KUNDMACHUNG

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern sucht zur befristeten Aufnahme (auf einer freien Stelle) mit Arbeitsplatz in Bozen, Kampillcenter, Innsbrucker Straße 29, mit baldigstmöglichem Arbeitsantritt:



Berufsbild	Zugangsvoraussetzung	Funktions- ebene	Zweisprachigkeitsnachweis europäisches Niveau	Führer- schein
FunktionärIn der Verwaltung oder des Rechnungswesens (JuristIn)	Doktorat in einem Fach mit mindestens vierjähriger Studiendauer	VIII.	C1 (ehemaliges Niveau „A“)	B
Verwaltungsassistent/in	Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis	VI.	B2 (ehemaliges Niveau „B“)	B

Interessierte werden ersucht, bei der Zentralverwaltung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in 39100 Bozen, Innsbrucker Straße 29, 4. Stock, ein entsprechendes Gesuch abzugeben. Die Gesuchsvorlagen sind unter www.bzgsaltenschlern.it abrufbar. Es ist die Möglichkeit gegeben für „Smart-Working“, flexible Arbeitszeiten (Gleitzeiten). Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 0471 31 94 00.

Der Präsident, Albin Kofler

Gemeinderat tagt

Am 26.06.2023 traf sich der Gemeinderat zu seiner monatlichen Sitzung.

Einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, den **3. Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 275 vom 30.05.2023** betreffend die 6. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2023 – 2025 (8/2023) mit **Erhöhung der Einnahmen- und Ausgabenansätze von Euro 227.136,18** in der Kompetenzgebarung und Euro 186.472,58 in der Kassagebarung, sowie Änderung des einheitlichen Strategiedokuments, in der richtiggestellten Fassung für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren.

Weiters wird die **7. Bilanzänderung (Nr. 10/2023)** mit Erhöhung der Einnahmen- und Ausgabenansätze von Euro 61.700,99 in der Kompetenz- und Kassagebarung genehmigt.

Einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, das **Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte** gemäß Art. 193 des GvD vom 18.8.2000, Nr. 267 zu bestätigen und den Bericht der Buchhaltung über die Sicherung der Gleichgewichte im Haushalt 2023–2025 zu genehmigen. Der Haushalt 2023–2025 befindet sich gemäß Artikel 193 des GvD Nr. 267 vom 18.08.2000 im Ausgleich, und somit sind keine weiteren Maßnahmen zur Herstellung des Gleichgewichts erforderlich.

Frau Ursula Thaler wird einstimmig als **Vertreterin der Gemeinde Deutschnofen in den Verwaltungsrat der „Gemeindeblatt Deutschnofen – Welschnofen – Aldein Genossenschaft“** ernannt.

Folgende Personen der Arbeitsgruppe zum Thema „Energie“ werden ersetzt: Frau Herbst Tanja mit Frau Oberhöller Anita; und Herr Wiedenhofer Andreas mit Herrn Meraner Erwin. Folgende Personen werden zu neuen Mitgliedern der Arbeitsgruppe zum Thema „Energie“ neu ernannt: Völser Stephanie, Hofer Thomas.

Die **Arbeitsgruppe Thema „Energie“, auch „Energieteam“**, setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen: Thaler Ursula, Brunner Irmgard, Kofler Christoph, Oberhöller Anita, Oberrauch David, Meraner Erwin, Völser Stephanie, Hofer Thomas.

Dem „Energieteam“ werden Sitzungsgelder für die effektive Teilnahme von Euro 33,00 gewährt und jährlich ausbezahlt, im Sinne des Art. 68.1, Absatz 14 des Regionalgesetzes vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i. d. g. F.

Die **Verordnung über die Führung und Nutzung des neuen Kulturhauses „Nova Teutonica“ in Deutschnofen, des Vereinshauses Eggen und des Mehrzweckgebäudes Petersberg**, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil des Beschlusses bildet und aus 13 Artikeln besteht, wird einstimmig genehmigt.

Die **Geschäftsordnung des Seniorenbeirates**, bestehend aus 5 Artikeln, welche wesentlichen Bestandteil des Beschlusses bildet, wird einstimmig genehmigt.

Die **Verordnung über die Regelung der Verträge betreffend „Vertragskosten, Steuern und Gebühren“** der Gemeinde Deutschnofen wird wie folgt abgeändert:

Artikel 8, Absatz 1, wird gestrichen und die folgenden Absätze werden eingefügt: Die Spesen in Bezug auf die Vertragsabschlüsse gehen zulasten des Vertragspartners der Gemeinde, unbeschadet der Bestimmungen des nachfolgenden Absatzes 2 oder anderslautender gesetzlicher Bestimmungen. Die Gemeinde kann, unter Begründung, die Vertragsspesen gänzlich oder teilweise übernehmen, z.B. im Falle von Erwerb von unbeweglichen oder beweglichen Gütern, bei Konzessionen oder Vereinbarungen oder wenn es sich beim anderen Vertragspartner um eine öffentliche Verwaltung handelt, oder in anderen, immer begründeten Sonderfällen. Mit Inkrafttreten dieser Maßnahme wird die bisherige Verordnung, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 22 vom 16.05.2011, abgeändert.

Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten Bernhard Daum – Bürgermeister:

- Der Dorflift Deutschnofen Genossenschaft wurde für verschiedene Dienstleistungen im Jahr 2023 eine Entschädigung in der Höhe von 10.000,00 Euro gewährt und ausbezahlt.
- Dem Amateursportclub Petersberg wurde für verschiedene Dienstleistungen im Jahr 2022 eine Entschä-

gung in der Höhe von 10.000,00 Euro gewährt und ausbezahlt.

- Die Fa. SAM GmbH, Bozen, wurde mit den Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den öffentlichen Grünflächen im Gemeindegebiet von Deutschnofen für die Sommermonate 2023 zum Gesamtpreis von 9.300,00 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.
- Die Fa. PM Dach d. Mittermair Patrick, Deutschnofen, wurde mit der Demontage und Entsorgung des alten Holzzaunes und der Lieferung und Montage eines neuen Holzzaunes beim Vereinshaus Eggen zum Gesamtpreis von 3.900,00 Euro + 22 % MwSt. beauftragt.
- Die Fa. KOMAG d. Kurt Sanftl & Co. KG, Bozen, wurde mit der Lieferung einer neuen Bodenreinigungsmaschine I-MOP XLK Special Basic samt Zubehör zum Preis von 4.915,50 Euro + 22 % MwSt. beauftragt, und die derzeit genutzte Maschine wurde gegen eine Ablöse von 800,00 Euro eingetauscht.
- Die Fa. Elektron Eggental KG, Birchbruck, wurde mit der Durchführung von außerordentlichen Elektroarbeiten für die Instandsetzung der Beleuchtung in der Turnhalle der Grundschule Eggen zu einem Gesamtbetrag von Euro 4.686,32 + 22 % MwSt. beauftragt.
- Der Verein AFB, Bozen, wurde mit der Energie- und Bauberatung für die Bürger der Gemeinde Deutschnofen für die Jahre 2023 und 2024 samt Veröffentlichung von Artikeln im Gemeindeblatt zum Preis von Euro 3.890,00 + 22 % MwSt. jährlich, also insgesamt Euro 7.780,00 + 22 % MwSt. beauftragt.
- Das angepasste Honorarangebot der Fa. Pfeifer Partners GmbH, Bozen, vom 06.04.2023 für die technischen Zusatzleistungen für die Ausarbeitung der Varianteprojekte betreffend Errichtung der primären Infrastrukturen in der Erweiterungszone Maarhof 4 in Deutschnofen von Euro 15.305,72 inklusive MwSt. und Fürsorgebeitrag wurde genehmigt.
- Die Preisanpassung zugunsten der Fa. Tschager Bau GmbH für die im Zeitraum 01.01.2023 – 06.04.2023 durchgeführten Arbeiten für den

Bau der primären Infrastrukturen in der Wohnbauzone Maarhof 4 in Deutschnofen wurde aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2022, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022, gemäß Berechnung des Bauleiters Dr. Ing. Michael Pfeifer vom 18.04.2023 in Höhe von Euro 6.443,18 zuzüglich 10% MwSt. liquidiert.

- Die Endabrechnung vom 13.04.2023 über 832.374,93 Euro+ MwSt. und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten vom 17.04.2023 betreffend die Errichtung der primären Infrastrukturen in der Erweiterungszone Maarhof 4 in Deutschnofen wurde genehmigt. Das Restguthaben in der Höhe von 25.315,19 Euro wurde liquidiert.
- Der Dorflift Deutschnofen Genossenschaft wurde ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 25.000,00 Euro für die 5-Jahres-Revision des Skiliftes Deutschnofen gewährt und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Herr Geom. Plank Heinrich, Deutschnofen, wurde mit der Erbringung von technischen Dienstleistungen betreffend die Ausarbeitung des Teilungsplanes und der Unterlagen zur Gebäudekatastereintragung für das neue Vereinshaus „Pfarrheim“ zum Honorar von Euro 3.450,00 + 5% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Herbst Bernhard & Co. KG, Deutschnofen, wurde mit den Wiederherstellungsarbeiten infolge der Vermurungen und Gerölllawinen auf dem Wallfahrtsweg Leifers – Weissenstein (Unwetterschäden) zum Gesamtbetrag von Euro 9.836,00 + 22% MwSt. beauftragt. Beim zuständigen Amt für Forstwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol wurde um Gewährung eines Beitrages für Wiederinstandsetzungsmaßnahmen angesucht.
- Die Fa. Archplay GmbH, Burgstall, wurde mit der Lieferung und Montage von Spielplatzgeräten für den Spielplatz bei der Grundschule in Eggen zum Preis von 9.040,00 Euro + 22% MwSt. beauftragt.
- Das 1. Varianteprojekt, die Vereinbarung neuer Preise und die Kostenvergleichstabelle für den Bau der Trinkwasserhauptleitung Rauth – „Schmieder“ wurde mit einem Kos-

tenvoranschlag von Euro 181.782,69 (= 177.589,69 € für auszuschreibende Arbeiten + 4.193,00 € Sicherheitskosten) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Die Mehrausgabe beträgt € 30.197,15 zuzüglich MwSt.

- Das Ausführungsprojekt betreffend die Errichtung der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Maarhof IV (Widnlärch) in Deutschnofen wurde mit einem Kostenvoranschlag von € 84.518,03 genehmigt.
- Die Firma Thaler Konrad KG, Deutschnofen, wurde mit den Arbeiten für den Bau der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Maarhof IV (Widnlärch) in Deutschnofen zum Gesamtpreis von 68.944,77 Euro + 10% MwSt. (Ausschreibungspreis 71.421,59 Euro minus 6,09% Abgebot von 4.349,57 Euro + Sicherheitskosten 1.872,76 Euro = Tot. 68.944,77 Euro) beauftragt.
- Dem Katholischen Familienverband Südtirol – Zweigstelle Deutschnofen wurde ein einmaliger Beitrag in der Höhe von 35,00 Euro je Kind für max. 30 Kinder, d.h. insgesamt 1.050,00 Euro, für die Organisation eines Schwimmkurses für Kinder ab 4 Jahre im Zeitraum 22.05.2023 – 26.05.2023 gewährt, und dieser wird gegen Vorlage der diesbezüglichen Rechnungen ausgezahlt.
- Dem Bildungsausschuss Eggen wurde ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Euro 1.500,00 für die Kunstausstellung „EGGEN und KANTEN“ vom 10.06.2023 bis 11.06.2023 gewährt und dieser wird gegen Vorlage der diesbezüglichen Rechnungen ausgezahlt.
- Die im Beschluss der Landesregierung Nr. 217/2023 vorgesehene Erhöhung des Stundensatzes für die im Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.12.2025 in der Kindertagesstätte Deutschnofen zu erbringenden Betreuungsstunden werden angewandt und die Mehrkosten in Höhe von Euro 49.400,00 zuzüglich 5% MwSt., insgesamt Euro 51.870,00, genehmigt. Die Hälfte dieser Kosten wird durch Landesbeitrag gedeckt.
- Das Ausführungsprojekt betreffend die außerordentlichen Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten an den Straßen im Gemeindegebiet von Deutschnofen – Jahr 2023, ausgearbeitet vom techn. Büro Geom. Plank Heinrich, Deutschnofen, am

16.05.2023, wurde mit einem Kostenvoranschlag von 174.348,48 € genehmigt.

- Die Firma Ciaghi GmbH, Auer, wurde mit den außerordentlichen Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten an den Straßen im Gemeindegebiet von Deutschnofen – Jahr 2023, zum Gesamtpreis von 137.694,49 Euro + 10% MwSt. (Ausschreibungspreis 148.360,01 Euro minus 8,20% Abgebot von 12.165,52 Euro + Sicherheitskosten von 1.500,00 Euro = Tot. 137.694,49 Euro) beauftragt.
- Die Anzahlungen an die E-Werk Breien Konsortial-GmbH für das Jahr 2023 betreffend den Stromankauf von voraussichtlich 142.997,40 € zuzüglich 10% MwSt. (abzuführen im „Reverse-Charge-Verfahren“) und die Führungskosten von voraussichtlich 26.582,85 € zuzüglich 22% MwSt. wurden genehmigt.
- Die Anzahlungen an die E-Werk Eggen Konsortial GmbH für das Jahr 2023 betreffend den Stromankauf von voraussichtlich 210.829,50 € zuzüglich 10% MwSt. (abzuführen im Reverse-Charge-Verfahren) und die Führungskosten von voraussichtlich 41.249,25 € zuzüglich 22% MwSt. wurden genehmigt.
- Dem Amateursportclub Eggen wurde für den Ankauf von Sicherungsnetzen und Stangen ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 5.000,00 Euro gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Der Tischler Pichler Peter, Eggen, wurde mit der Anfertigung, Lieferung und Montage eines neuen Schanks für den Kirchenchor Deutschnofen zum Gesamtpreis von Euro 4.916,60 beauftragt.
- Die Firma Pöder's Böden des Pöders, Christoph, Aldein, wird mit dem Abschleifen und Versiegeln der gesamten Holzböden im Rathaus zum Gesamtbetrag von Euro 17.900,00 + 22% MwSt. gemäß Preisangebot vom 16.05.2023 beauftragt.
- Die Fa. Tschager Bau GmbH, Deutschnofen, wurde mit der Durchführung von Systemierungsarbeiten durch Ausgleichen den Bodenbelages beim Tennisplatz in Eggen zu einem Gesamtbetrag von Euro 2.850,00 + 22% MwSt. beauftragt.
- Der Pfarrei zum hl. Nikolaus, Eggen, wurde für die Orgelweihe und Orgel-

konzerte im Jahr 2023 ein einmaliger Beitrag in der Höhe von Euro 800,00 gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.

- Die Fa. Staudacher GmbH, Sterzing, wurde mit der Lieferung eines Kanalspülgerätes mit Hochdruck des Typs „ECO KSG-U-GW106/200“, geeignet für das Trägerfahrzeug Unimog im Gemeindebauhof, zum Preis von 37.800,00 Euro + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Obertegger Anton & Co. KG, Deutschnofen, wurde mit der Durchführung von Sanierungsarbeiten zum Ausbessern und Verputzen der äußeren, ostseitigen Friedhofsmauer in Deutschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 2.950,00 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Priorisierung der vom Bodenverbesserungskonsortium Deutschnofen beim Amt für Bergwirtschaft eingereichten Projekte im Jahr 2023 wird im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 842 vom 15.11.2022 vom Gemeindevorstand wie folgt vorgenommen und dem Amt für Bergwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol mitgeteilt:
 - Asphaltierung Zufahrten Höfe Gasperer, Lihn, Kehr im Viertel Laab, Unter-, Oberbühl und Köchl;
 - Asphaltierung Zufahrt Unterzelgerhof und Ausbau und Neuasphaltierung Zufahrt Höfe Lärchhäusl und Hörbigst;
 - Errichtung Zufahrt zum Kühmooshof sowie Ausbau und Asphaltierung Zufahrt Höfe Oberkor und Obkircher im Platzviertel;
- Der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wurde für die Führung des Hauspflegedienstes der Spesenan-

teil für das Jahr 2022 in der Höhe von 19.548,76 € gewährt und ausgezahlt.

- Der Vereinbarungsentwurf zur Übertragung der Arbeiten zur primären Erschließung der Zone für touristische Einrichtungen – Beherbergung „Hotel Maria“ an die Firma Exploring GmbH mit Sitz in Deutschnofen, Obereggen 12, laut Ausführungsprojekt des Dr. Ing. Jörg Seehauser, Bozen, vom 13.01.2023 mit einem Gesamtkostenpunkt von Euro 243.132,23 (inklusive Spesen für die Sicherheit, anderer Spesen und Mehrwertsteuer) wurde genehmigt.
- Der Musikkapelle Deutschnofen wurde für den Ankauf von Trachten und Instrumenten ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 15.000,00 Euro gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Frau Architektin Verena Plank aus Deutschnofen wurde mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung und den Umbau der Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Südwesttraktes des ehemaligen Altersheimes in Deutschnofen zum Honorar von Euro 3.580,00 + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Es wurde beschlossen, einen öffentlichen Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als Inspektor/-in der Gemeindepolizei, VI. Funktionsebene, Vollzeit, auszu-schreiben.
- Es wurde beschlossen, einen öffentlichen Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfung zur Besetzung einer unbefristeten Stelle als qualifizierte Reinigungskraft für die gemeindeeigenen Gebäude,

II. Funktionsebene, Teilzeit, auszu-schreiben.

Ursula Thaler – Vizebürgermeisterin:

- Die Kinder- und Jugendbetreuung hat Anfang Juli begonnen.
- Die Mittagsbetreuung wird stark nachgefragt und wird im kommenden Schuljahr wieder angeboten. Die genauen Tage müssen noch definiert werden.
- Im Sommer gelten in den Bibliotheken wieder die Sonderöffnungszeiten.
- Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, im Bauamt Auskünfte zu Energie- und Bauberatung über den Verein AFB bei geplanten Bauarbeiten zu erhalten.
- Die KITA-Plätze sind derzeit gut ausgelastet.

Irmgard Brunner

- Die Asphaltierungsarbeiten haben in Petersberg begonnen. In Weißenstein wird auch der Buswendeplatz mit asphaltiert.
- Die Arbeiten zur Trinkwasserverlegung von Petersberg nach Weißenstein wurden an die Fa. Kaufmann Tiefbau GmbH vergeben und haben begonnen.
- Im Kindergarten Petersberg wird eine Reinigungskraft gesucht. Die Ausschreibung läuft.

Christoph Kofler:

- Der Dremlweg (Schwarzenbach-Rauth) ist geschottert worden. Ein Drittel wird von Land und ein Drittel von Edyna übernommen.

Horst Pichler:

- Für den Bau der neuen Zufahrt Widn-lärch (Maarhof IV) wurde der Vertrag unterzeichnet.
- Die Weitervergabe der Pflasterarbeiten für das Vereinshaus „Pfarrheim“ in Deutschnofen, die von Unionbau beantragt wurde, wurde genehmigt.
- Die Bauzeit für das Vereinshaus „Pfarrheim“ in Deutschnofen wurde verlängert. Die Einweihung ist für 24. September 2023 geplant.

Dietmar Zelger:

- Seit der letzten Gemeinderatssitzung wurden vom Gemeindevorstand einige Aufträge und Anschaffungen von Materialien und Verbrauchsmaterialien für den Bauhof umgesetzt.

Brigitte Zelger-Mahlknecht



Gemeinde Deutschnofen

Vorankündigung: Eröffnung des neuen Kulturhauses „Nova Teutonica“

Am **Sonntag, 24.09.2023**, findet um 10:00 Uhr die Segnung und feierliche Eröffnung des neuen Kulturhauses „Nova Teutonica“ in Deutschnofen statt. Zu dieser Feier sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister
Bernhard Daum*

Klimawandel und Wald in Deutschnofen, einige spannende Zusammenhänge



Interview mit Heinz Mahlknecht, Leiter der Forststation von Deutschnofen

Herr Mahlknecht, der Klimaplan des Landes Südtirol und seine Ziele sind aktuell in aller Munde. Die Gemeinde Deutschnofen ist seit 2016 eine Klima-Gemeinde und hat auch einen Klimaschutzplan erarbeitet, um die eigenen CO₂-Emissionen zu kennen und zu reduzieren. Der Wald spielt dabei eine wichtige Rolle. Was können Sie uns zum Wald in Deutschnofen sagen?

Heinz Mahlknecht: Deutschnofen ist eine walddreiche Gemeinde. Etwa 78% der Katasterfläche sind von Wald bedeckt, das entspricht etwa 8.700 von insgesamt 11.200 Hektar. Der Großteil des Waldes ist in Privatbesitz, etwa 85% der Waldfläche gehören insgesamt 389 Eigentümern. Von der Zusammensetzung her besteht der Wald in Deutschnofen zu 60% aus Fichte, 19% Lärche, 10% Kiefer, die restlichen 11% sind andere Nadel- und Laubgehölze.

In den letzten Jahren hat ja auch Deutschnofen den Klimawandel zu spüren bekommen: Welchen Einfluss haben die verschiedenen Schadensereignisse gehabt?

Ja, die Schadensereignisse haben deutliche Spuren hinterlassen. Seit Vaja, also seit dem Jahr 2018, haben sie etwa 513.000 Vorratsfestmeter Holz zu Fall gebracht. Den Löwenanteil macht Vaja mit etwas mehr als 329.000 aus, aber auch der Schnee im November 2019 hat gut 100.000 Vfm betroffen, der Windwurf im Juli 2019 nochmals gut 34.000 Vfm, jener im Oktober 2020 gut 2.000 Vfm, und schließlich kam der Borkenkäfer mit 25.000 Vfm im Jahr 2021 und knapp 22.000 Vfm im Jahr 2022. Wenn wir die soeben genannten Holzmengen in Fläche ausdrücken wollen, müssen wir sagen, dass leider etwa 1.000 Hektar oder 12% der Gesamtfläche durch die Ereignisse der letzten Jahre zerstört wurden. Zum Vergleich: Der Einschlag eines Jahres unter normalen Umständen in Deutschnofen beträgt 23.000 Vorratsfestmeter.

Das sind wirklich beeindruckende Zahlen.

Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es denn für die Zukunft? Werden wir auf andere Baumarten umsteigen müssen? Und wird der Wald seine wichtigen Funktionen im Hinblick auf den Wasserhaushalt und den Schutz unserer Siedlungen noch ausüben können?

Ich denke, die Fichte wird in den höheren Lagen auch weiterhin die wichtigste Rolle spielen, muss aber durch andere Baumarten stark unterstützt werden. In den tieferen Lagen sehen wir auch bei uns in Deutschnofen, dass ein Mischwald mit Laubholzanteil sich gut etablieren kann und eine bessere Widerstandskraft gegenüber den verschiedenen Extremereignissen hat als ein reiner Nadelwald. Ein großes Problem für das Aufkommen der verschiedenen Baumarten auf den Schadflächen ist auch eine zu hohe Wilddichte. Es müssen neben den bisherigen Maßnahmen unbedingt weitere zur Reduzierung des Wildbestandes folgen, sonst stehen die Chancen für das Aufkommen speziell von Mischwald sehr schlecht. Wo der Wald durch die verschiedenen Schadensereignisse stark bedrängt wird, sehen wir bereits, dass er seine Schutzfunktion nicht mehr wahrnehmen kann. Wie etwa an der Straße zwischen Birchabruck und Rauth, wo seit 2019 ein Schutzzaun und ein Damm die Funktion des verloren gegangenen Waldes mehr schlecht als recht erfüllen kann. Beim Aufräumen von Borkenkäferflächen müssen deshalb die Baumstämme höher abgestockt werden, weil die Stöcke einen Steinschlag immer noch einbremsen können. Auch die Funktion des Wasserrückhaltes fehlt bei einer kahlen Waldfläche weitgehend, da der Baum selbst sehr viel Wasser speichert und bei seinem Fehlen auch Moose mit ihrer Schwammwirkung stark abnehmen und das Niederschlagswasser ungebremst abfließen kann.

Herr Mahlknecht, zum Schluss ein hoffentlich optimistischer Ausblick in die Zukunft: Was kann jeder Einzelne von uns tun, um den Wald in dieser schwierigen Situation zu unterstützen? Und was können hingegen die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung tun, auf Gemeinde-, aber auch auf Landesebene? Meiner Meinung nach gibt es schon ei-



Heinz Mahlknecht

niges an praktikablen Vorschlägen. Einerseits sollte die Entnahme von Schadholz so rasch wie möglich erfolgen und dabei auch noch versucht werden, einiges an Schutzfunktion zu erhalten (Hochabstocken von Bäumen, Querfällungen). Andererseits müssen wir insgesamt eine Situation anstreben, in der Waldwirtschaft wieder eine stärkere Rolle spielt. Extremereignisse und Waldschädlinge haben in einem überalterten Waldbestand leichteres Spiel als bei einem verjüngten und gut strukturierten Wald. Ich finde es sehr wichtig, dass die Nutzung von einheimischem Holz, sowohl als Bauholz als auch als Brennholz, wieder einen hohen Stellenwert erhält. Warum nicht in Zukunft v.a. öffentliche Bauten verstärkt in Holzbauweise errichten oder über ein Fernheizwerk in Deutschnofen nachdenken? Die Aufgabe für den einzelnen Bürger, die einzelne Bürgerin liegt vor allem darin, sich so zu bewegen, dass wir den Klimawandel nicht noch weiter befeuern. Als Einzelmaßnahme fällt mir zum Beispiel der bewusste Verzicht aufs Fliegen ein, insgesamt gesehen, würde ich sagen: Wir werden uns allgemein vom Streben nach dem „immer mehr“ und vom reinen Profitdenken abwenden müssen, wenn wir den Wald schützen und den Klimawandel reduzieren wollen.

Herr Mahlknecht, vielen Dank für das Gespräch!

Interview von Irene Senfter, Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige

Wahlwerbung im Gemeindeblatt

Die Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft teilt mit, dass sie Wahlwerbung und Wahlpropaganda im Vorfeld der Wahl des Südtiroler Landtags am 22. Oktober 2023 annimmt. Laut Gesetz und Bestimmungen des Garanten für Kommunikation (AGCOM) hält sie sich dabei an Verhaltensregeln für Wahlpropaganda/Wahlwerbung, die allen wahlwerbenden Parteien, Organisationen sowie Kandidaten und Kandidatinnen die gleichen Bedingungen bieten. Ein entsprechender Verhaltenskodex liegt am Sitz der Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft auf und kann eingesehen oder angefordert werden: Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft, Schloss-Thurn-Str. 1, 39050 Deutschnofen, E-Mail: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com

Bedingungen für die Veröffentlichung von Werbeflächen im Gemeindeblatt im Zuge der Landtagswahlen 2023:

Preise: Es gilt die unten veröffentlichte Preisliste. Die gedruckte Preisliste kann über E-Mail angefordert werden: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com

Bestellungen: Die Reservierung muss per E-Mail an gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com jeweils spätestens bis zum 25. August 2023 für die Septemberausgabe und bis zum 25. September 2023 für die Oktoberausgabe erfolgen.

Sornos müssen ebenfalls bis zu diesen Terminen erfolgen. Bei mehreren Anfragen um die gleiche Platzierung werden die Reservierungen nach Eingangsdatum und Uhrzeit vorgenommen.

Die Druckunterlagen müssen eben-

falls spätestens bis zum 25. August für die Septemberausgabe und bis zum 25. September für die Oktoberausgabe am Sitz der Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft, Schloss-Thurn-Straße 1, 39050 Deutschnofen, E-Mail: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com eintreffen.

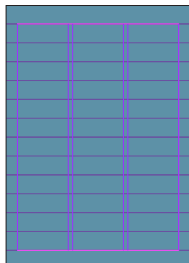
Die Werbungen müssen die Aufschrift „Wahlwerbung“ und die Angabe des Auftraggebers enthalten.

Bei der Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft liegt das Reglement für die Veröffentlichung von Wahlpropaganda/Wahlwerbung auf, das sowohl die verfügbaren Werbeflächen als auch die allgemeinen Zulassungsbedingungen enthält.

Weitere Informationen: Christian Gallmetzer, Tel. 347 8107660, E-Mail: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com

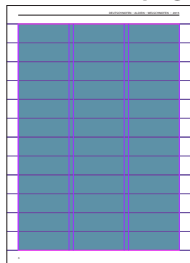
WAHLWERBUNG IM GEMEINDEBLATT: PREISE

1/1 Seite abfallend



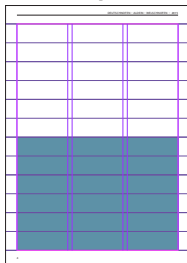
210 x 297 mm
640 Euro

1/1 Seite Satzspiegel



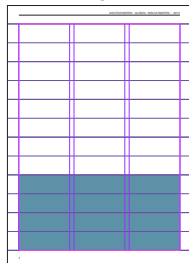
184 x 258 mm
640 Euro

1/2 Seite quer



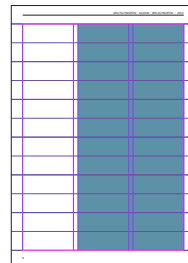
184 x 130 mm
320 Euro

1/3 Seite quer



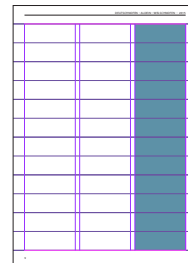
184 x 83 mm
220 Euro

2/3 Seite hoch



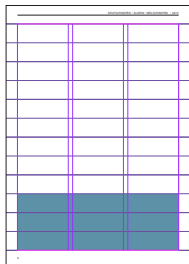
121 x 258 mm
450 Euro

1/3 Seite hoch



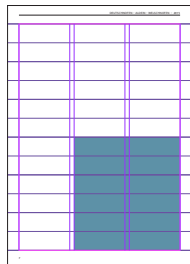
58 x 258 mm
220 Euro

1/4 Seite quer



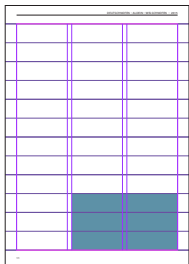
184 x 64 mm
170 Euro

1/4 Seite hoch



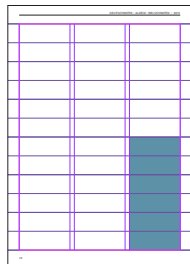
121 x 130 mm
170 Euro

1/8 Seite quer



121 x 64 mm
90 Euro

1/8 Seite hoch



58 x 130 mm
90 Euro

Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Das Inserat muss als druckreife PDF-Datei in der entsprechenden Inseratgröße in digitaler Form geschickt werden. Für die Buchung des Inserates muss immer auch die Rechnungsadresse angegeben werden.

Für 50-jährige Tätigkeit geehrt

Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt.

HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkunden. Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus unserer HGV-Ortsgruppe Deutschnofen waren es sieben Wirtinnen und Wirte, die für ihre langjährige Tätigkeit im Gastgewerbe geehrt wurden: **Richard Eisath und Rosa Zemmer, Gasthof Specker, Obereggen; Luis Herbst, Hotel Regglbergerhof, Deutschnofen;**



Foto: Ivan Bortondello

Bildtext. Die geehrten Wirtinnen und Wirte aus Deutschnofen, welche beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend waren.

Johann Georg Pichler, Zischgalm, Obereggen; Paula Vieider, Gasthof Kreuzwirt, Deutschnofen; Johanna Weissensteiner, Hotel Sonnalp, Obereggen; Karl Weissensteiner, Hotel Mondschein, Deutschnofen.

Herzlichen Glückwunsch allen Geehr-

ten und ein aufrichtiges Vergelt's Gott für all das, was sie und ihre Familien für die Entwicklung unserer Betriebe und des Tourismus in unserer Gemeinde in den vielen Jahren bewirkt haben!

Brigitte Zelger – hgv-Ortsobfrau



Gemeinsam aufräumen für eine gesunde Natur

Vom 14. bis 17. September heißt es in Südtirol vier Tage lang: Gemeinsam losziehen und Müll sammeln bei den SÜDTIROL CleanUP Days! Organisiert wird die großflächige Aufräumaktion von dem gemeinnützigen Verein Patron. Gleich bei der Erstauflage beteiligen sich acht Südtiroler Ferienregionen.

Mehr dazu auf S. 31

PICHLER

Du möchtest zur Realisierung außergewöhnlicher Projekte beitragen?
Dann werde Teil unseres Teams. Wir suchen:

Konstrukteure (m/w/d)

Bauleiter (m/w/d)

Mitarbeiter für die Produktion Stahl- und Fassadenbau (m/w/d)

Mitarbeiter für die Montage Stahl- und Fassadenbau (m/w/d)

Lehrlinge (m/w/d)



Deine Zukunft mit Stahlbau und Fassaden.
Infos und Bewerbung online unter:
www.pichler.pro/jobs





Gemeinde Deutschnofen Informationsabend über die neue Wohn- bauzone „Maarhof V“ in Deutschnofen

Kürzlich wurde in Deutschnofen eine neue Wohnbauzone bzw. das Mischgebiet „Maarhof V“ ausgewiesen. Für die Bebauung der Zone wird ein Durchführungsplan vorgeschrieben, um die Siedlungsplanung zu steuern. Diese Planung und Einteilung der Baulose in der neuen Wohnbauzone soll mit den Interessierten bei einem Informationsabend grundsätzlich besprochen werden. Auch sollen die Interessierten über den Verfahrensablauf informiert werden.

Ich möchte hiermit alle Interessierten am Bau eines Eigenheimes in der neuen Wohnbauzone „Maarhof V“ recht herzlich zu einem Informationsabend mit dem Bürgermeister und den Gemeindefereferenten einladen.

Das Treffen findet statt
am Dienstag,
dem 22. August 2023,
mit Beginn um 20:00 Uhr
im Ratssaal der Gemeinde
Deutschnofen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister Bernhard Daum

IMPRESSUM

Gemeindeblatt
Deutschnofen-Welschnofen-Aldein
Eigentümer und Herausgeber:
Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-
Aldein Genossenschaft
gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net
gemeindeblattaldein@gmail.com
Verantwortlicher Direktor: Christian Pfeifer
Geschäftsstellen: Gemeindeamt Deutschnofen
Gemeindeamt Welschnofen
Gemeindeamt Aldein
Redaktion: 39050 Deutschnofen
Schloss-Thurn-Straße 1
Erscheint monatlich
Herstellung: Neuer Südtiroler
Wirtschaftsverlag GmbH
Druck: Longo AG, Bozen, www.longo.media
Eingetragen beim Landesgericht Bozen am
06.04.1981 Nr. 10/81

Wir gratulieren

Geburtstage von Mitte August bis Mitte September



Deutschnofen

Elisabetta Mittermair	Prentnerviertel	20.08.1943
Ulrich Kofler	Schwarzenbach	21.08.1943
Margareth Zelger	Maarhof	22.08.1943
Alois Pichler	Schloss-Thurn-Straße	26.08.1931
Imma Agethle	Handwerkerzone	31.08.1937
Zita Pfeifer	Dorf	02.09.1936
Alois Herbst	Holzerstraße	08.09.1941
Magdalena Pichler	Platzviertel	09.09.1943
Maria Saltuari	Köchlinger	10.09.1936
Anna Obkircher	Hauptstraße	12.09.1931
Maria Thaler	Hauptstraße	13.09.1942
Walburga Obkircher	Windeggstraße	17.09.1940
Anna Pardeller	Platzviertel	18.09.1935

Eggen

Paul Lantschner	Dorf	25.08.1938
Hildegard Plank	Dorf	11.09.1942
Maria Plattner	Städtl	12.09.1943

Petersberg

Siegfried Mahlknecht	Dorf	23.08.1943
Josefine Malfertheiner	Dorf	24.08.1940
Gertraud Wieser	Unterrain	25.08.1942
Elisabeth Geiser	Dorf	05.09.1936

Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt den älteren Menschen ab dem 80. Geburtstag. Es werden jeweils die Geburtstage vom 20. des Monats bis einschließlich 19. des Folgemonats veröffentlicht, sodass die Geburtstage immer nach Erscheinen des Gemeindeblattes aktuell sind.

Personen, denen es nicht recht ist, dass ihnen im Gemeindeblatt zum Geburtstag gratuliert wird, können dies bei der jeweiligen Redaktion des Gemeindeblattes melden. Für **Deutschnofen** unter der E-Mail: gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com oder telefonisch unter Tel. 347 81 07 660

Diese Personen werden dann bei der Gratulation bzw. beim Veröffentlichen der Geburtstage nicht mehr berücksichtigt.



Schützenkompanie Deutschnofen
wiedergegründet 1983

Fest 40 Jahre Wiedergründung Schützenkompanie Deutschnofen

am Sonntag, dem 3. September 2023,
am Schulhausplatz in Deutschnofen

8.30 Uhr – Eintreffen der Kompanien und Fahnenabordnungen
9.00 Uhr – Aufstellung der Formationen beim Gasthaus Adler
9.30 Uhr – Frontabschreitung und Abmarsch zur Feldmesse am Dorfplatz
10.00 Uhr – Festgottesdienst und anschließend Heldengedenken
11.00 Uhr – Grußworte und Festansprache von Dr. Luis Durnwalder
12.00 Uhr – Abmarsch und Festbetrieb am Schulhausplatz
Ab 14.00 Uhr – Unterhaltung mit „Südtiroler Hoderlumpm“

Aufruf Hissen der Tiroler Fahne

Die Bevölkerung ist gebeten, zu diesem gegebenen Anlass
zahlreich die Tiroler Fahnen im Dorf zu hissen!

Kostenlose Energie- und Bauberatung

Rundum beraten, mit dem kostenlosen Energie-, Bau- und Sanierungsberatungsdienst der Gemeinde Deutschnofen.

Ab sofort geht es los! Wer Fragen zum energiesparenden Bauen oder Sanieren hat, oder einfach nur wissen will, wo und wie Energie eingespart werden kann, ist beim kostenlosen Beratungsdienst genau richtig. Der Beratungsdienst bietet aber noch viel mehr: Er ist bei der Wahl eines geeigneten Heizsystems behilflich, gibt Information zur Sonnenenergienutzung und dem Einsatz erneuerbarer Energiequellen, zu den verschiedenen Materialien und Bausystemen und nicht zuletzt zu den aktuellen Steuerabzügen und Energiesparförderungen. Der Beratungsdienst ist aber auch Ansprechpartner für die alltäglichen Energie-, Wasser- und Klimaschutztipps.

Ausgebildete und produktunabhängige Fachexpert:innen des Bildungs- und Energieforums aus Bozen stehen den Bürger:innen und Betrieben beratend zur Seite.

Die Beratungen können in vielseitiger Form, entweder anhand von Online-meetings, telefonisch oder mittels E-Mail in Anspruch genommen werden.



V. l.: Christoph Gabloner, Heidi Rabensteiner, Christine Romen, Michael Kaum

Anmelden geht ganz einfach: E-Mail an energieberatung.bz@gmail.com mit Betreff „Beratungsdienst Deutschnofen“.

Beratungsschwerpunkte

- energiesparendes Bauen und Sanieren
- Steuerabzüge für energiesparendes Sanieren und Sanierungsarbeiten an Wohngebäuden
- Landesförderungen für Energiesparmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien

- umweltfreundliches Bauen und Sanieren
- verschiedene Heiz- und Wärmedämmsysteme
- Sonnenenergienutzung für Stromproduktion und Warmwasser
- Energiespar- und Klimaschutztipps für den Alltag

Das Beratungsteam Christine Romen, Christoph Gabloner, Michael Kaum und Heidi Rabensteiner vom Bildungs- und Energieforum freuen sich schon auf zahlreiche und vielseitige Anfragen.

Ankündigung: 24-Stunden-Dienst

Am 19. und 20. August 2023 findet der 24-Stunden-Dienst der Jugendgruppe des Weißen Kreuzes von Deutschnofen statt. Einen ganzen Tag sowie eine Nacht lang haben die Jugendlichen die Möglichkeit, „reale“ Einsätze abzuarbeiten und dabei ihr Können unter Beweis zu stellen. Aus diesem Grund werden in den angekündigten 24-Stunden vermehrt Einsatzfahrzeuge des Weißen Kreuzes sowie der Feuerwehr im Einsatzgebiet des Weißen Kreuzes Deutschnofen, d. h. zwischen Eggen und Holen, verkehren. Die Weiß-Kreuz-Jugendgruppe von Deutschnofen bitten, um Verständnis.



Weiß-Kreuz-Jugend Deutschnofen feiert 25 Jahre

Am 10. September 2023 feiert die Jugendgruppe des Weißen Kreuzes von Deutschnofen ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Messe sowie einem kleinen Frühschoppen auf dem Schulhof. Gleichzeitig werden die Jugendlichen an verschiedenen Stationen wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen präsentieren und ihr Können bei einer kleinen Schauübung unter Beweis stellen.

Kurzer Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre: Gegründet wurde die Weiß-Kreuz-Jugend (kurz WKJ) Deutschnofen Ende 1998 als eine der ersten fünf Jugendgruppen des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz. Gründer und Pionier dieser Weiß-Kreuz-Tätigkeit in Deutschnofen ist niemand anderes als der heutige Dienstleiter Gerhard Haniger.

In den ersten Jahren fand die Tätigkeit der Jugendgruppe im Dorf statt, dort, wo sich heute die Post und der Sprengel befinden. Erst nach dem Umzug in die neue Stelle im Jahr 2001 konnten Jugendstunden im Dachgeschoss abgehalten werden. Es ist derselbe Ort, an dem die Jugendstunden heute immer noch stattfinden. Insgesamt organisierte das Weiße Kreuz Deutschnofen zweimal das Zeltlager der WKJ – einmal 2003 und einmal 2007. Beide Veranstaltungen fanden am Unterkaplunhof statt und gingen über mehrere Tage.

Beim Saint-Contest, heute bekannt unter dem landesweiten Erste-Hilfe-

25 Jahre
Jugend Deutschnofen

10.
09.
23

Messe auf dem Schulhof

Erste-Hilfe-Stationen

Weißwurst, Grillwurst, Kuchen und Kaffee

Mit Hüpfburg

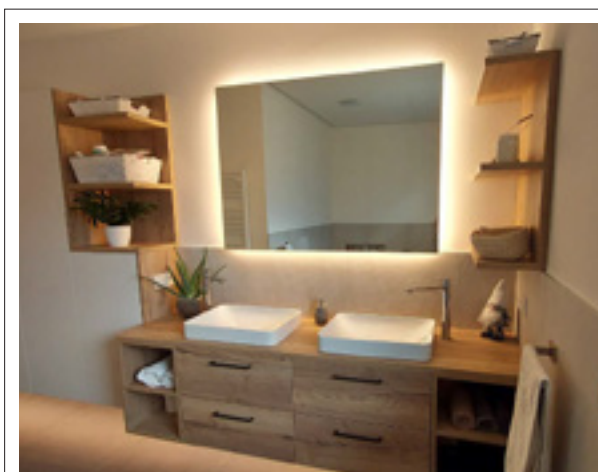
Für Speis, Trank und Unterhaltung ist bestens gesorgt

Wettbewerb, haben die Jugendlichen alle zwei Jahre die Möglichkeit, in einem Wettbewerb, wo es um Erste-Hilfe-Wissen, aber auch um Geschick geht, gegen andere Jugendgruppen

aus Südtirol anzutreten. Abwechselnd zum Erste-Hilfe-Wettbewerb findet der Besuch des Freizeitparks Gardaland statt, wo sich alle zwei Jahre mehrere Hundert junge Menschen einfinden.

Heute besteht die Jugendgruppe der Sektion Deutschnofen aus knapp 20 Jugendlichen und fünf Betreuern. Stolz kann auf die vergangenen 25 Jahre zurückgeblickt werden. Aus diesem Grund feiert die WKJ Deutschnofen am 10. September mit einer Messe und einem anschließenden Frühschoppen auf dem Schulhof in Deutschnofen. Gleichzeitig zeigen die Jugendlichen wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen und führen eine Schauübung durch.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Deutschnofen, Aldein und Umgebung. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die WKJ Deutschnofen.



KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line

Tischlerei

Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471 820777
www.fineline.it

Unvergessen – Debby, Peter, Hari & Stefan

10 Jahre ist es bereits her, dass wir unsere Lieben bei einem tragischen Flugzeugunglück in der Nähe des Ombretta-Passes verloren haben. Deshalb möchten wir uns gemeinsam mit euch bei einer Messe am Rifugio Contrin an Debby, Peter, Hari und Stefan erinnern.

Nach 10 Jahren sind die Wunden zwar verheilt, die Narben lassen uns immer wieder an sie erinnern. Sie waren sympathische, junge, gesellige Menschen! Gerade deshalb gibt es immer wieder Erinnerungen an die vier, die uns ein Lächeln in unsere Gesichter zaubern lassen.

Darum möchten wir uns treffen, uns an sie erinnern und über sie erzählen.

Wir laden alle Angehörigen, Verwandten, Freunde und Bekannten **am Sonntag, 17. September 2023**, um 10.30 Uhr zu einer feierlichen Messe in die Kapelle bei dem Rifugio Contrin ein.

Nach der Messfeier wird es eine kleine Stärkung für alle geben, die an der Messfeier teilgenommen haben.

Zudem hat jeder die Gelegenheit, zur Unglücksstelle zu wandern und das Kreuz zu besichtigen, das vor 8 Jahren



Kreuz der vier an der Unglücksstelle

an der Unglücksstelle errichtet wurde. Dieses wurde mit einem großen Teil der Einnahmen aus dem Benefizfestival MEMORIAL JAM, das zum Gedenken an die vier vor 9 Jahren veranstaltet wurde, ermöglicht. Außerdem wurde mit den Einnahmen aus diesem Festival eine Musiktherapie für ein Mädchen mit Beeinträchtigung aus dem Südtiroler Kinderdorf finanziert.

Zurzeit werden weitere Musiktherapien für Kinder, Erwachsene und auch in Form von Gruppentherapien mit der finanziellen Unterstützung aus den Einnahmen des Festivals realisiert.

Wir freuen uns über jeden Einzelnen von euch, der bei dieser Gedenkmesse mit dabei sein kann.



Debby, Peter, Hari & Stefan



Kreuzeinweihung an der Kapelle vom Rifugio Contrin im Sommer 2015

Organisatorische Informationen:

- **Anfahrt:** von Deutschnofen über den Karerpass nach Alba di Canazei / Parkplatz bei Talstation Seilbahn Ciampac – 1 Std. 10 Min. Fahrzeit (ACHTUNG, größere Verkehrsaufkommen an Sonntagen mit schönem Wetter einberechnen)
- **Aufstieg zum Rifugio Contrin** (Messfeier): ca. 2 Std. / 4,5km und 500 hm (leichte Wanderung)
- **Aufstieg Unglücksstelle** vom Rifugio Contrin: ca. 2 Std. / 3km und 700 hm (mittelschwere Wanderung)
- **Heilige Messe** bei der Kapelle des Rifugio Contrin:
Sonntag, 17. September, um 10:30 Uhr;
anschließend kleine Stärkung in Form einer Vorspeise mit Getränk

Für Personen, für die eine Wanderung bis zum Rifugio Contrin nicht möglich ist, gibt es einen kostenpflichtigen Shuttledienst vom Parkplatz Ciampac zum Rifugio Contrin: 15 € pro Person (hin & retour)

Anmeldung dafür rechtzeitig unter Tel. +39 0462 601 101

Personen, die schon am Vortag das Rifugio Contrin erreichen möchten, haben die Möglichkeit dort kostenpflichtig zu übernachten (Zimmer mit und ohne Bad und Lager).

Preise und Buchung über Tel. +39 0462 601 101

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der

25. eines jeden Monats.

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die September-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin

Freitag, der 25. August 2023

Die Redaktion

Was für ein Freudentag!

Montag, der 10. Juli 2023, war in Deutschnofen für die Familien Bazzoli und Zadra ein Festtag: Meine Mutter, Bazzoli Lidia, wurde 100 Jahre alt.

Die einzige Sorge war das Fehlen ihres Mannes und Vaters Marco Zadra, der im Oktober 1988 an einer schweren Krankheit verstorben war. Lidia erfreut sich guter Gesundheit und konnte daher den ganzen Tag im Kreise ihrer Verwandten verbringen, die sich vor der kleinen Kirche St. Helena versammelt hatten, die aus dem 12. Jahrhundert stammt und reich an interessanten Fresken ist.

In der Kirche sprach meine Cousine Claudia Bazzoli schöne Worte über die Vergangenheit der Gefeierten und erinnerte die Anwesenden an viele wichtige Werte, die Lidia uns vorgelebt hat. So hat sie zum Beispiel als junge Frau ihre Kreativität als Schneiderin für die wohlhabenden Bozner zum Ausdruck gebracht. Sie selbst und einige ihrer Kundinnen erinnern sich noch mit Freude daran, dass ihre Abendkleider bei Bällen im Hotel Greif immer wie-



Bürgermeister Bernhard Daum mit Lidia Zadra

der ausgezeichnet wurden. Verheiratet mit Marco Zadra, widmete sich Lidia mit viel Liebe der Pflege ihres Hauses, ihres Gemüsegartens, der Blumen und verschiedener Haustiere. Stets dank-



Lidia Zadra mit Sohn Franco und Schwiegertochter Lucia

bar für ihr bescheidenes Leben, nahm sie auch die Leiden und schwierigen Phasen ihres Lebens widerstandslos an. So auch die traurigen Jahre nach dem frühen Tod ihres geliebten Marco im Jahr 1988.

Nach der Ansprache interpretierte Barbara Pichler, eine Freundin aus Deutschnofen, meisterhaft zwei Lieder und erfreute mit ihrer Stimme alle Anwesenden. Indes erzählte Niels Seemann, Claudias Ehemann, ein wenig aus der Geschichte der Kapelle von St. Helena und stellte ihre schönen Fresken. Zum Schluss ergriff auch der Bürgermeister von Deutschnofen Bernhard Daum das Wort, wünschte dem Geburtstagskind im Namen der Gemeinde alles Gute und überreichte Lidia einen schönen Blumenstrauß.

Nachdem wir die Kirche verlassen hatten, gingen wir in das Gebäude gegenüber der kleinen Kirche, das ebenfalls ein sehr altes Bauernhaus ist, und nahmen unsere Plätze in der Stube ein, wo wir zu Mittag aßen und den größten Teil des Nachmittags damit verbrachten, zu plaudern, zu lachen und uns mit Lidia zu unterhalten. Kurzum, es war ein schöner, friedlicher Festtag, an dem meine hundertjährige Mutter die Zuneigung und Liebe, die Dankbarkeit und das Mitgefühl der ganzen Familie spüren konnte.

Franco Zadra

PICHLER

Du möchtest zusammen mit uns außergewöhnliche Projekte realisieren?
Dann werde Teil unseres Teams. Wir suchen:

Projektleiter (m/w/d)

Hauptsitz Bozen Vollzeit



Deine Zukunft mit Stahlbau und Fassaden.
Infos und Bewerbung online unter:
www.pichler.pro/jobs



Die leschn Gunggl



Früher hatten alle Frauen, jung und alt, langes Haar mit Gunggl, Greatlfrisur oder Zopf. Erst gegen 1960-70 war es modern, Frisuren mit verschiedenen Kurzhaarschnitten (Bubikopf) zu tragen. Im Laufe der Zeit, wenn die Frauen älter wurden, hatten sie oft Schwierigkeiten beim Kämmen der langen Haare, und so entschied

den sie sich für eine Kurzhaarfrisur.

Hier in Deutschnofen haben wir noch 5 Frauen, welche diese Gunggl-Tradition (Dutt) aufrechterhalten (im Bild von links nach rechts – Vorderansicht):

- Hilda Herbst Gallmetzer (Fuchsen-Hilda), Jahrgang 1937
- Maria Weissensteiner (Wölfl-Moidel),

Jahrgang 1940

- Walburga Obkircher Timpfner (Stana-Burgl), Jahrgang 1940
- Maria Thaler Palma (Kofler-Mariele), Jahrgang 1942
- Hannel Herbst Pfeifer (Poster-Hannel), Jahrgang 1928

Anne Mittermair Fäckl



Wir suchen für das Informationsbüro in Deutschnofen ab sofort eine/n Mitarbeiter

- Betreuung der Gäste und Mitglieder
- Betreuung der Homepage, Eingabe und Aktualisierung
- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen

Zu deinen Kompetenzen gehören:

- Eigeninitiative und Flexibilität
- Sehr gute Deutsch- und Italienisch- sowie gute Englischkenntnisse
- Solider Umgang mit MS Office-Produkten

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitszusatzfond

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

Tourismusgenossenschaft Eggental – Deutschnofen – Obereggen
info@eggental.com – 0471 619540

Die Obereggen Latemar AG sucht zur Verstärkung ihres Teams in Jahresstelle:



Elektrotechniker / Elektriker oder Mechatroniker

Wartungstechniker / Maschinenbauer oder Mechaniker

Eine abwechslungsreiche Arbeit in einem Traditionsunternehmen wartet auf dich.

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung mit zahlreichen Benefits wie beispielsweise eine Betriebsmensa, interessante Möglichkeiten zur Weiterbildung und interne Aufstiegsmöglichkeiten.

Herausfordernde und spannende Tätigkeiten warten auf dich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
jobs@latemar.it

DOLOMITI EGGE
obereggen

Schnapsbrenner auf den Eggentaler Almen

Im Sommer 1850 richtete die Berg- und Salinendirektion von Hall in Tirol eine offizielle Anfrage an das Forstamt Bozen, um zu erfahren, ob hierzulande pro Jahr nachhaltig eine gewisse Menge Enzianwurzeln, die man zur Erzeugung des Viehsalzes benötigte, zu bekommen sei. Die Antwort fiel negativ aus: Es herrsche Mangel an Enzianwurzeln, man habe vor zwei Jahren sogar die Enzianbranntweinbrennerei auf den Eggentaler Almen aufgeben müssen.

Im 18. Jahrhundert werden Enzianbranntweinbrenner auf den Eggentaler Almen öfters in den Gerichtsbüchern erwähnt. Das Gewerbe übten zumeist Leute von auswärts aus, aus Tux und aus dem Zillertal. In Tux scheint das Gewerbe an eine gewisse Familie gebunden gewesen zu sein: Um 1730 war für mehrere Jahre ein gewisser Sebastian Köfer aus Tux auf den Eggentaler Almen tätig, der nebenher auch Sensen – ohne *Wörb* – für Deutschnofner Bauern mitbrachte und hier verkaufte. Später, um 1790, wird eine Anna Köferin als Enzianbranntweinbrennerin genannt; sie beherbergte in ihrer Hütte auf der Alm einen Berufs-

genossen namens Andrä Wegscheider; Letzterer wurde 1792 aufgefordert, sich schleunigst „wegzupacken“; die Zulassung galt wohl nur für die Köferin selbst, nicht aber für einen Helfer.

Mit der Branntweinhütte gab es später Ärger. Als das Tuxer „Branntweinweibe“ nicht mehr kam, übte ein Ortsansässiger oder Fleimser das Gewerbe aus: das „Branntweinhansele“. Jedes Jahr im Hochsommer bezog er die hölzerne Hütte auf einer Wiese des Hofes im Tal in Eggen, sammelte Enzianwurzeln und brannte Schnaps und verkaufte sein Produkt auch gern an Gäste. Nach seinem Tod führte sein Schwiegersohn, ein gewisser Tomas de Zulian aus Predazzo, das Gewerbe weiter, und mit diesem Nachfolger kam es andauernd zu Schwierigkeiten. Im Jahr 1833 brannte die Hütte nieder. Trotz Verbot baute der Fleimser sie wieder auf und bediente sich ungeniert und ohne Recht mit Holz aus der Eggner Gruenschaft: zum Hausbau, zum Schnapsbrennen, zum Kochen. Er hauste in der Hütte mit Weib und Kindern und einigen Geißen. Der Taler wollte die widerrechtlich

gebaute Hütte auf seinem Grund nicht mehr dulden; die Geißen weideten rund um die Hütte, ebenso das Vieh der Leute, die mit Saumpferden übers Joch zogen und fleißig einkehrten, es gab jede Menge ausgetretene Fußsteige über seine Wiese. Die Eggner Vorsteherung klagte wider die rechtlose Entnahme von Holz aus der Gruenschaft, und die weltliche und geistliche Obrigkeit, zusammen mit Kurat Anton Mittelberger, äußerte moralische Bedenken: Die Hütte diene oft als Unterschlupf für Gauner und Diebe, die Arbeiter auf der Alm halten sich halbe und ganze Nächte dort auf und trinken, streiten und raufen dann, nutzen gar die Gelegenheit, sich *mit ungleichem Geschlecht die Nacht herumzubalgen*, verschwenden ihr Geld zum Nachteil ihrer Gesundheit und sind am nächsten Tag zur Arbeit nicht zu gebrauchen. Zudem werden die Almwiesen durch das Wurzengraben beschädigt.

Kurzum, die Enzianbranntweinbrennerei auf der Alm hatte aufzuhören.

Rosa Stocker Bassi



AUF DEM HOLZWEG

DIE BILDUNGSAUSSCHÜSSE DEUTSCHNOFEN, EGGEN, KARNEID UND WELSCHNOFEN LADEN ZUR ZWEITEN STERNFAHRT.

BESICHTIGUNG
DER FIRMA X TIMBER AG &
HOLZ PICHLER FORST GMBH
MIT VORTRAG DER
HISTORIKERIN
KARIN PATTIS UND
GEMEINSAMER UMTRUNK

FREITAG, 25. AUGUST
16:00 UHR
TREFFPUNKT: HOLTEG (BEI SCHRANKE)

XTIMBER
UPGRADING NATURE



**PETERSBERGER
VEREINSFEST**

3. SEPTEMBER 2023
9.30 Uhr - 18.00 Uhr
VEREINSHAUS PETERSBERG

PROGRAMM

10.30 UHR	KONZERT DES KIRCHENCHORS
11.00 UHR	VORLESESTUNDE FÜR KINDER
11.00 - 14.00 UHR	MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG DER BÖHMISCHEN
15.30 UHR	BRANDSCHUTZSCHAÜBUNG
16.30 UHR	KONZERT DES KIRCHENCHORS
17.00 UHR	AUFLÖSUNG DORFQUIZ

... THEATER-IMPROVISATIONEN, ZUCKERWATTE, FOTOAUSSTELLUNG, COCKTAILS, VIELFÄLTIGES SPIELANGEBOT, SELBSTGEMACHTE PRODUKTE, SCHMINK- UND BASTELECKE, BÜCHERTISCH ...

FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT
DER REINERLÖS WIRD GESPENDET

EIN PROJEKT DER VEREINE:



Spielgemeinschaft Eggental stellt Trainer vor

Für die anstehende Fußballsaison 2023/24 hat die SG Eggental folgende Mannschaften zu den jeweiligen Meisterschaften gemeldet: 2. Amateurliga – VSS Reserve FZ – VSS Kleinfeld – VSS U15 – VSS U10 – VSS U9 – VSS U8 rot – VSS U8 blau und C-Jugend bei der FIGC, insgesamt 6 Jugend- und 3 Amateurmansschaften. Auch bei den Trainern und Hilfst Trainern gibt es Neuigkeiten zu verbuchen. So konnte beispielsweise bei der Amateurligamannschaft ein sehr erfahrener Trainer gewonnen werden, und zwar Stefan Paissan, aus Seis am Schlern. Die Vorbereitung auf die anstehende Meisterschaft hat bereits begonnen. Die Vorbereitung bei den Jugendmannschaften beginnt ca. Mitte August, um für die Meisterschaften Anfang September gerüstet zu sein.

Bei einem Treffen im Sportcenter von Deutschnofen wurde in Anwesenheit der Amateure und Reservespieler unser neuer Trainer, Stefan Paissan vorgestellt, welcher ihnen seinen Plan für die Trainingseinheiten und die Vorbereitungsspiele erklärte. Bei einer leckeren Pizza und Gesprächen über die anstehende Saison ließ man den Abend ausklingen.

Die SG Eggental wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Fußball-Saison 2023/24.

Für die SG Eggental – Luis Gruber



V. I. Hannes Lunger, Noah Oberegger, Kapitän Florian Mittermair und Trainer Stefan Paissan

Fischer im Eggental

Im Jahr 1411 gibt ein alter Wieserbauer – er hieß Ludwig an der Wies – im Rahmen einer Zeugenaussage zu Protokoll: Den Schwarzenbach kenne er gut; er habe seit über 30 Jahren oft daran gefischt und sei auch oft im Wald dort auf die Jagd gegangen. Da redet der Wieserbauer von der „guten alten Zeit“, als Jagd und Fischerei in der Gemain noch frei waren. Das blieb nicht lange so. Die Jagd- und Fischereirechte wurden stark eingeschränkt und die Vergabe derselben an das Schloss Thurn gebunden.

Im Jahr 1852 verkaufte der Schlossbesitzer Anton Monsorno die Fischereirechte im ehemaligen Gericht Deutschnofen an den Bozner Fischer Georg Emer: *vom Rotlahnerbachl bis zum Fötschenbach, rechter Seite hineinwärts, dann auf den dem Eggenthalerbach zufließenden Gewässern: Geroldbach, Schwarzenbach und Zanggenbach*; zudem hatte der Bozner die Fischerei auf dem Karersee und auf dem Kardaunerbach zu beiden Seiten bis an die Rotlahn und von dort bis Welschnofen am rechten Ufer in Pacht. Alle diese Rechte trat Georg Emer sieben Jahre später an den Punziglersohn Nikolaus Thaler ab, mit der Vereinba-

rung, dass der Punzigler alle gefangenen Fische in Bozen an den Emer abliefere, zu einem vereinbarten fixen Preis.

1867 wurde Nikolaus Thaler selbst Fischer in Bozen: Er erwarb von Georg Emer nun alle Rechte desselben, darunter auch die Fischereirechte auf der Etsch, und alles Fischgerät: drei Boote, Netze, Stiefel, Fischpanzen, den großen steinernen Fischbehälter und die Fischbänke an der Karrnergasse (heute Dr.-Streiter-Gasse.) samt Waage und Gewicht.

1873 wird Nikolaus Thaler als Fischermeister in Bozen titulierte. Er leiht von seinem Bruder Franz zu Puntigl Geld auf, vermutlich um Georg Emer zufriedenzustellen, und verschreibt ihm dafür die Fischereirechte im Eggental zu Fürpfand. Wenige Jahre später trat er dieselben Rechte seinem Bruder Franz zu eigen ab. Bis zum Jahr 1897 übte der Punzigler-Franz die Fischerei aus, dann wechselten die Fischereirechte, wie ehemals zu Schloss Thurn gehörig, noch einmal Besitzer: Franz Thaler verkaufte sie für 1.000 Gulden an den Kardaunersohn Mathias Zelger.

Rosa Stocker Bassi

KLEINANZEIGEN

Suche Schneeräumer/ Schneeschröpper für Winter

2023/2024 im Zentrum
von Deutschnofen.

Tel. 347 37 92 514

Älteres Ehepaar **sucht** für seine Eigentumswohnung in Petersberg (Kondominium Oberwirt) **eine Mitarbeiterin**, um seine ca. 90m² Wohnung auf zwei Etagen für 9 Stunden aufgeteilt auf 3 Tage in der Woche zu **pflegen/putzen**.

Möglichkeit auch der Rückerstattung der Fahrtkosten.

Tel. 393 92 08 936 (auch Whatsapp).

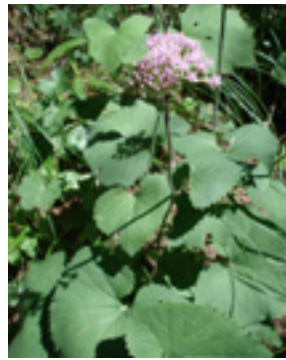


Abb. 1: Einbeere (Bild 1); Wald- und Wiesen-Wachtelweizen (Bild 2, Unterscheidungsmerkmale im Text), Kalk-Alpendost (Bild 3), Hochstauden-Alpendost (Bild 4)

Eggentaler Blühkalender (5)



Abb. 2: Meisterwurz (Bild 1), Weißer Germer (Bild 2), Wolfs-Eisenhut (Bild 3), Südtiroler Tauern-Eisenhut (Bild 4)

Im Sommer konkurrieren die wildwachsenden Pflanzen mit den Gartenblumen, die nun ihrerseits ihre volle Pracht entfalten. Aber auch im August lohnt es sich, die Blüten im Wald, in den Hochstaudenfluren, Almwiesen und Felsspalten zu erkunden.

Die Pflanzen im Waldunterwuchs werden im Sommer bei der Suche nach Pilzen häufig gar nicht beachtet, weil sie meistens auch nicht so farbenfroh sind, so z.B. die Einbeere (*Paris quadrifolia*, Dreiblattgewächse, Abb. 1). Sie bildet eine einzige blaue Beere aus und darf nicht mit den Schwarzeeren verwechselt werden, denn sie ist giftig! Ty-

pische Blüher im Juli-August sind der Wald-Wachtelweizen (kleine, kräftig gelbe Blüten; *Melampyrum sylvaticum*, Sommerwurzgewächse) und der Wiesen-Wachtelweizen (langgestreckte weiße Röhrenblüten mit hellgelbem Schlund; *Melampyrum pratense*, Abb. 1). Beide sind Halbschmarotzer, d.h. sie setzen sich mit Saugorganen beispielsweise an den Fichtenwurzeln fest, um Wasser und Nährsalze zu beziehen. Auffallender als die genannten Arten sind da schon hochwüchsige Pflanzen, die auf gut durchfeuchteten Waldböden vorkommen, so wie der Kalk-Alpendost (*Adenostyles alpina*, Korbblütler, Abb. 1) oder der Hochstauden-Alpendost (*Adenostyles alliariae*, Abb. 1), der

für saure Böden charakteristisch ist. Typisch sind diese Arten in den sogenannten Hochstaudenfluren, die entlang der Bäche oder kleinen Fließgewässer in der oberen montanen und subalpinen Stufe am schönsten ausgebildet sind. Sie zeichnen sich durch besonders üppigen Wuchs aus. Auch die Meisterwurz (*Peucedanum ostruthium*, Doldenblütler) gehört hier dazu. Sie ist eine alte Heilpflanze, von der die Wurzel verwendet wird - in manchen Gebieten der Alpen auch zur Schnapsproduktion. Weitere, allerdings hochgiftige Arten sind der Weiße Germer (*Veratrum album* ssp. *lobelianum*, Germergewächse) und der Wolfs-Eisenhut (*Aconitum lycoctonum*, Hahnenfußgewächse). Ein verwandter,

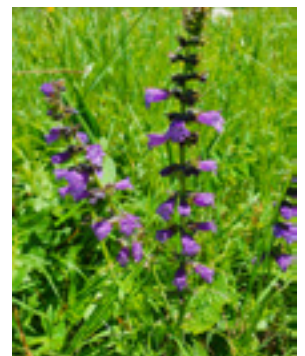


Abb. 3: Einblütiges Ferkelkraut (Bild 1), Goldpippau (Bild 2), Prachtnelke (Bild 3), Drachenmaul (Bild 4)



Abb. 4: Dolomiten-Fingerkraut (Bild 1), Dolomiten-Steinbrech (Bild 2), Mauerpfeffer-Steinbrech (Bild 3), Sternhaar-Gänsekresse (Bild 4)

aber blaublühender Eisenhut trägt sogar den Latemar in seinem wissenschaftlichen Namen (*Aconitum tauricum* ssp. *latemarensis*). Auf Deutsch heißt er allerdings „nur“ Südtiroler Tauern-Eisenhut. Man findet ihn vor allem in den alpinen Rasen auf rund 2300–2400 m Meereshöhe an den Abhängen des Latemars.

Die Eggentaler Almwiesen zeichnen sich nun durch Arten der Korbblütlerfamilie, wie das Einblütiges Ferkelkraut (*Hypochaeris uniflora*, Abb. 3) oder den Goldpippau aus (*Crepis aurea*, Abb. 3). Einen besonders guten Duft verströmt die Prachtnelke (*Dianthus superbis*, Nelkengewächse, Abb. 3). Das Drachenmaul

(*Horminum pyrenaicum*, Abb. 3) bevorzugt die mageren Wiesen auf Kalk von der montanen bis in die untere alpine Stufe. An den Felswänden der höchsten Lagen erreicht die Blüte nun ebenfalls ihren Höhepunkt. Das Dolomiten-Fingerkraut (*Potentilla nitida*, Rosengewächse, Abb. 4) überzieht mit seinen rosabis weißfarbigen Blüten die Felsblöcke. Polster und Pölstchen sind die idealen Wuchsformen für die Felsspalten. Ein Beispiel dafür ist der Dolomiten-Steinbrech oder Sparrig-Steinbrech (*Saxifraga squarrosa*, Steinbrechgewächse, Abb. 4). Die kühlen und feuchteren Nischen zwischen den Felsen und die nordexpo-

nierten Schuttfuren der alpinen Stufe sind die Lebensräume des Mauerpfeffer-Steinbrechs (*Saxifraga sedoides*, Abb. 4). Extrem karge Wuchsorte sind die Felspalten. Hier siedelt die Sternhaar-Gänsekresse (*Arabis stellulata*, Kreuzblütler, Abb. 4).

Wie immer fiel die Auswahl der vorzustellenden Pflanzen auch diesmal besonders schwer: Es kann immer nur ein Bruchteil der gerade blühenden Flora gebracht werden. Daher die Bitte um Nachsicht, wenn bestimmte Arten auch heute wieder nicht dabei sind.

Brigitta Erschbamer

PETERSBERG

Shopping

Ihr Nahversorger
mit dem großen
Sortiment

Bazar

Bekleidung · Schuhe · Unterwäsche
Spielwaren · Vorhänge nach Maß

**Alles für den Schulanfang
ab 19. August**

Farben:

48er 29,90	24,99
24er 24,90	19,99
12er 12,50	9,99

Filzstifte zu unschlagbaren Preise!

jetzt für 19,90

Top Preise,
große Auswahl,
mit heller
Sohle

**Hefte
alle
-10%**

**Flachbetten
Waschbar bis 60 Grad**

**Bettbezüge
jetzt für 39,90**

Bei uns mit
Essensgutscheinen
sodexo bezahlen!

Dorf 15 | Petersberg | Tel. 0471 615 201
Sonn- und Feiertage vormittag geöffnet!

Rückblick Regglberger Freischießen 2023



Oberschützenmeister Hubert Mittermair, Elisabeth und Anton Zelger, Bürgermeister Bernhard Daum.



Die beiden Jungschützen Sophie und Elias Fäckl



Der jüngste Teilnehmer des Freischießens und Enkel des Jubilars Jona Fäckl

Anlässlich des 70sten Geburtstages von Anton Zelger, dem „Nocker-Toni“, haben im Frühjahr dieses Jahres die Sportschützen von Deutschnofen zu einem Freischießen geladen.

Dieser Einladung waren, neben Freunden und Familienmitgliedern, zahlreiche Sportschützen aus nah und fern gefolgt; viele von ihnen sind mittlerweile zu Freunden geworden.

Anton Zelger, der langjähriger Schriftführer des Vereines und auch selbst aktiver Sportschütze ist, bekam bei der Preisverteilung am 13. Mai 2023 die traditionelle Festscheibe zu seinem Geburtstag überreicht. Der Deutschnofener Oberschützenmeister, Hubert Mittermair, dankte für seine ehrenamtlichen Dienste und die Mithilfe in all den Jahren und gratulierte ihm noch einmal zu seinem runden Geburtstag.

Ebenfalls anwesend war der Bürgermeister von Deutschnofen Bernhard Daum, der den Ehrenschutz für das Freischießen übernommen hatte. Daum fand lobende Worte für den Amateursportschützenverein, dankte für das Engagement aller Mitwirkenden und überreichte den Siegern persönlich Urkunden sowie Preise.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren:

Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein
Obereggen Latemar AG
Pichler Andreas – Bauspenglerei
Sportcenter Deutschnofen
Hotel Schwarzenbach

Hotel Pfösl
X-Metall
Gibitz Elektroinstallationen
Tourismusverein Deutschnofen

HINWEIS: Der Schießstand ist jeden **Donnerstag von 20 bis 22 Uhr** geöffnet; zudem beginnt ab Herbst immer **freitags ab 19 Uhr** wieder das Schießtraining für **Kinder und Jugendliche** im kürzlich erweiterten Schießstand von Deutschnofen. Interessierte können jederzeit gerne persönlich vorbeikommen oder sich telefonisch erkundigen bei Hubert (333 58 28 538) oder Karl-Heinz (349 77 32 642).

Die Amateursportschützen von Deutschnofen



Bürgermeister Bernhard Daum überreicht die Festscheibe zum 70. Geburtstag



Die Ski- & Snowboardschool Obereggen sucht für die Wintersaison 2023/24

eine Bürofachkraft für das Büro in Obereggen,
eine/n Kinderbetreuer/in für den Skikindergarten,

sowie

eine/n Mitarbeiter/in für die Betreuung der Kinderparks.

Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Info bei Thomas Prinoth: 320 4221648 oder info@obereggen-ski.com